

Abyssaria Interview

Durch den Sänger von Midwinter lernte ich schließlich die Band **Abyssaria** aus Neuss kennen und so kam es wie es kommen mußte: Nach einigen Partys und unengen von Bier später triff ich die Jungs endlich bei Rhythmusgitarrist Val Melkor um sie einmal genauer über Ihre Band und deren Zukunft zu befragen!

VS.

Durch Zufall lernte ich vor einiger Zeit Micha den heutigen Sänger von Midwinter kennen. Es ergab sich, dass wir zusammen einige Partys feierten und ich auch die Norfer Nights of Evil kennenlernte! Durch Ihn lernte ich schließlich die Band **Abyssaria** aus Neuss kennen und so kam es wie es kommen mußte: Nach einigen Partys und unengen von Bier später triff ich die Jungs endlich bei Rhythmusgitarrist Val Melkor um sie einmal genauer über Ihre Band und deren Zukunft zu befragen!

Als erstes interessierte mich natürlich, wie es dazu kam, dass die Band **Abyssaria** gegründet wurde und was die Jungs ansonsten so ihrem musikalischen Background zu erzählen hatten! Auf meine Frage hin: "Ob es schon einige andere Bands vor **Abyssaria** gab?" wurde sofort klar das die einzelnen Mitglieder der Band schon Ihre eigenen Erfahrungen als Musiker gesammelt hatten. Als erstes meldete sich Adrahil zu Wort: "Ja es gab einmal eine Band von Melkor, Micha und mir mit dem Namen "Zwielicht"! Wir haben sogar mal ein Demo veröffentlicht, aber es nie wirklich groß herausgebracht! Das wir dann auf die Anderen trafen ergab sich erst viel später.

"Genau" fährt Davian fort "Eigentlich war **Abyssaria** am Anfang nur ein Neben-Projekt von unserer ursprünglichen Band **Mankind's Elegy**. Wir machten damals Gothic/Doom Metal wo ich auch noch gesungen habe und z.B. Mephir noch an den Drums gesessen hat. Da aber viele in dieser Band auch gern Black Metal gehört haben, wurde kurzerhand **Abyssaria** als Nebenprojekt begonnen. Tja und als nach einiger Zeit die eigentliche Hauptband so langsam zerbrach, wurde **Abyssaria** immer mehr die Band in die wir unsere Zeit und Energie steckten und so kam es das sie zur einzigen Band wurde an der wir arbeiteten!

Die heutige Konstellation von Mitgliedern bei Abyssaria entstand, als sich die Band Zwielight von Adrahil und Melkor auflöste. Ja, und das ist schließlich auch das aktuelle Line Up seit der Bandgründung im Jahre 1998 arbeiten und ihre Liveauftritte bestreiten. Am Anfang waren es nur Mephir, Atiscon und ich die bei Abyssaria spielten. Im April 2000 lernten wir dann Val Melkor kennen, der von ab diesem Zeitpunkt als fester Rythmusgitarrist eingestellt wurde. Als letztes stieß noch Adrahi I ca. ein Jahr später zu uns, um Atiscon am Bass abzulösen, damit sich dieser live wie beim Songwriting voll und ganz auf seine Keys konzentrieren kann."

Als ich fragte wie lange die einzelnen Member schon Musik machten wurde einmal mehr klar das hier eben Metalliker anwesend waren, doch lassen wir Adrahil sprechen: "Ich zum Beispiel habe damals eigentlich nur angefangen, Bass zu spielen, damit ich in der damaligen Truppe Zwielight mitzocken konnte." - und bei diesen Worten konnte sich keiner ein Lächeln verkneifen, aber das ist sicherlich die beste Motivation die ein Musiker haben kann um schnellstmöglichst ein Instrument zu spielen.

Der nächste interessante Punkt auf der Liste meiner Fragen war natürlich die nach dem neuen Output der Mannen und dem künstlerischen Prozess den die Band durchlebt wenn ein neues Album produziert wird!

Sogleich gab mir Davian, der sicherlich als der Kopf und Denker der Band bezeichnet werden kann einen detaillierten Überblick über die neue CD und deren Entstehen.

"Bei der neuen Scheibe war es eigentlich so gewesen, dass die meisten Songs schon längere Zeit fertig geschrieben waren und wir auch schon einige Live präsentiert hatten, aber natürlich war es endlich an der Zeit den Fans die Möglichkeit zu geben das ganze auch zuhause zu hören!

Außerdem ist es natürlich auch nicht das Idealste live schon Lieder zu spielen die noch keiner kennt und darum war einfach die Zeit gekommen unser neues Material auf CD zu bannen!"

Melkor versucht aber noch einmal den kreativen Ablauf eines Abyssaria Songs nachzuvollziehen: "Die meisten der Songs entstehen eigentlich in unserem Proberaum. Meistens ist es so, dass ein Mitglied eine Idee mitbringt die er meist schon zuhause ein wenig ausprobiert hat und dann wird im Proberaum überlegt ob und was man daraus machen könnte! Manchmal kann es sehr lange dauern bis ein Song fertig wird, da man sich schon einmal verläuft bei seinen Aktivitäten, aber in der Regel klappt es eigentlich immer ganz gut aus einer Idee einen neuen Song zu entwickeln. Die Texte schreiben dann entweder Mephir oder Davian." "Wo wir gerade über Texte sprechen, wie wichtig sind die Aussagen der Texte von Abyssaria?"

Val Melkor dazu: "Definitiv sind die Texte und ihre Aussage sehr wichtig für uns. Wir streben es zwar nicht an politisch oder so zu sein, aber die Texte müssen schon ihren Hintergrund haben." Stimmt! Und da mir besonders der Gesang von Mephir gefallen hat, mußte ich natürlich noch ein Statement aus ihm herauslocken wie er seinen Gesang in Bezug auf die Texte sieht: "Ich versuche einfach abwechslungsreich zu singen und nicht auf einer Tonhöhe zu

bleiben, denn dies würde auf Dauer zu monoton und langweilig klingen, denke ich. Außerdem würde es auch nicht passen, da die Songs von Abyssaria zu facettenreich sind. Ich fühl mich in einen Song ein, in die verschiedenen Parts und Melodien. Und wenn ich all meine Emotionen, die ich gerade bei dem Lied fühle auf meinen Gesang übertragen kann, bin ich zufrieden.

Daher ist der Gesang variabel gestaltet: Von hellem Gekreische über aggressives Schreien bis hin zu tiefen Growls (zwar nicht so krass wie bei Six Feet Under oder Corpse, wir sind ja auch keine Death-Metal Band) oder auch mal leises Flüstern." Zum Glück nicht wie 6 Feet under :)

Davian erzählt weiter über die Produktion der neuen CD: "Die Zeit war auch genau die richtige da ich noch einige Tage Urlaub hatte und die anderen Mitglieder gerade Ferien hatten. Die Produktionsstätte unserer Werke ist mein kleines Homestudio, in welchem eigentlich alle unsere Werke geschrieben werden und welches auch gleich als unser Proberaum dient." Da konnte ich mir natürlich die Frage nach den Nachbarn, die bei solcher Toleranz etwa Göttern gleich sein müssen, nicht verkneifen: "Ok, wir mußten natürlich eine ganze Menge Schalldämpfender Maßnahmen ergreifen, aber wir haben alle Probleme diesbezüglich gelöst bekommen. Auch was das Equipment angeht sind wir mittlerweile dort ganz gut ausgerüstet und ich denke das wir eine amtliche Underground-Produktion abliefern werden."

"Das heißt also das Ihr bisher an Euren Veröffentlichungen in eigener Regie produziert?"

"Ja, bisher war das so." antwortet mir

Davian und das ist sicherlich das Beste was eine Underground Metal Band tun kann denn so hat sie alle künstlerischen Freiheiten die man braucht um seinen Sound zu finden!"

Welche Anstrengungen muß eine Underground-Band überhaupt tätigen um ihre mit vielen Anstrengung produzierten CD's an den Mann zu bringen, denn ich stelle es mir sehr schwer vor ohne große Werbung und viele Auftritte. "Naja" antwortet

Mephir "Am einfachsten ist es sicherlich für die Band, CD's nach unseren Auftritten zu verkaufen, nachdem die Leute uns live gesehen haben und wir sie von unserer Musik überzeugen konnten. Andere Wege wie kleine Anzeigen oder über unsere Homepage sind leider nicht die Wege über die wir viele CD's absetzen." Was leider wieder einmal beweist, dass fehlende Auftrittsmöglichkeiten und viel zu hohe Preise für die Teilnahme an Samplern oder die Schaltung einer Werbeanzeigen es dem Underground schwer machen.

Welche Aktivitäten gibt es ansonsten von der Band um auf sich aufmerksam zu machen?

"Die [Abyssaria Homepage](#)

haben wir komplett selber gemacht. Es ist immer eine gutes Aushänge

Schild im Web present zu sein und wir haben ja auch gute Besucherzahlen auf unserer Page." erklärt Davian und ohne Zweifel kann sich die Homepage der Neusser wirklich sehen lassen: kein Standard-Design, detaillierte NEWS über die Aktivitäten usw..., ein echt gelungener Auftritt. Aber ist es die Mühe es überhaupt wert? "Ja, wir haben durchweg gute Resonanzen auf unsere Page und durch unsere dort angebotenen Mp3's haben wir auch eine ganze Zeit die Black Metal Charts auf dem Musikportal [BeSonic.com](#) angeführt, was schon ein kleiner Erfolg für unsere Band war." antwortet mir Davian. Es ist schon ein tolles Erlebnis, in den Interviews zu erleben wie viel Energie die Bands in Ihre Musik und sonstigen Aktivitäten stecken. Ich bin davon überzeugt das Davian und

der Rest von Abyssaria dabei sind, den Grundstein für eine Band zu legen, von der wir alle noch

einiges mehr hören werden.

"Wie ist es mit dem sonstigen Image von Abyssaria? Ihr tragt auf Euren Konzerten teilweise Corpse Paint? Ist das etwas was das Konzept der Band ausmacht, oder spielt die Präsentation nach außen hin eine untergeordnete Rolle?" Eine Frage die bei dem heutigen BM-Gepose einiger Bands die mir immer unter den Nägeln brennt und um so überraschter war ich über die Antwort von Adrahil.

"Nein, Corpsepaint oder das Outfit an sich was wir auf den Konzerten tragen gehört nicht zu einem festen Konzept das wir haben. Jeder geht so auf die Bühne wie er sich am wohlsten fühlt. Es wäre auch Schwachsinn einem Band-Member Corpsepaint zu verpassen obwohl er null Bock drauf hat." "Genau, denn es ist ja so, dass Abyssaria für jeden etwas anderes bedeutet und genau wie unsere Musik sehr individuelle Einflüsse hat, soll auch jeder seinen individuellen Charakter auf der Bühne darstellen." ergänzt Davian und so ist es! Die erste Scheibe von Abyssaria hat erstaunlich viele verschiedene Einflüsse, die die Musik zu einem wirklich neuen Sound gemacht haben. Dies ist aber eine ganz normaler Effekt wenn man sich die Einflüsse der einzelnen Mitglieder näher betrachtet. Mephir zum Beispiel hört sehr gern Black Metal, Klassik oder auch mal den ein oder anderen Song aus dem Irish Celtic-Bereich.

Adrahil

bevorzugt die Death Metalschiene.

Val Melkor liebt den alten Thrash Metal den er bei

Abyssaria auch deutlich durch sein Gitarrenspiel huldigt und Davian steht einfach auf alles was

knallt und einen mitreißt.

Ein weiteres Schmankerl sind sicherlich auch die Malereien von Bandmitglied Atiscon der sich

natürlich auch um die Covergestaltung der neuen Abyssaria-Veröffentlichung kümmert.

Ein sehr interessantes Hobby über das ich natürlich etwas mehr wissen wollte. " Atiscon, wie kam

es zu Deinem Hobby der Malerei und wie steht es in Verbindung mit der Band und der Musik die Du machst? Ist der Sound von

Abyssaria eine Inspirationsquelle für Deine Werke und was gibt Dir sonst noch kreative Impulse?"

"Schon seit meiner Kindheit habe ich den Drang verspürt, Bilder die plötzlich in meinem Kopf auftauchten auf Papier zu bringen. Bei den Bildern für Abyssaria versuche ich immer etwas mit

einzubringen, was zu der Stimmung der Musik und den Texten passt.

Inspiriert werde ich durch viele Dinge wie z.B. Orte, Bilder, Texte und natürlich auch der Musik von Abyssaria und anderen Bands."

So wie immer am Ende meiner Interviews gebe ich das Wort noch einmal ab an meine Interview Partner um Ihnen die Möglichkeit zu geben eine Message an die Metaller dort draußen zu richten!

"Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns in der Vergangenheit supportet haben. Nach der Veröffentlichung unseres neuen Albums werden wir dies mit einigen amtlichen Auftritten honorieren! Wann es live wieder soweit ist und viele andere Infos gibt's auf unserer website www.abysaria.de.

Ach und noch was aus aktuellem Anlass, aber eigentlich auch generell:

"Lasst den von uns heißgeliebten und sich jahrzehntelang neben der Weichspülermucke tapfer behauptenden Metal nicht im braunen Sumpf untergehen. Wehrt euch dagegegen - und zwar jetzt, bevor es zu spät ist!"

**Dies lasse ich nun auch als Schlußwort gelten und gemeinsam lassen der Planet und
Abyssaria
den Abend mit den legendären Bildern vom Auftritt der Band bei den
'Norfer Nights of Evil'
ausklingen!**

THX an die Jungs von Abyssaria für dieses umfangreiche Interview!!!!!!

(c) by 'PlanetHeavyMetal'

URL : <http://www.planetheavymetal.de>

[Das Impressum finden Sie hier](#)